

UNI SAPON – UMWELTFREUNDLICHE REINIGUNGSMITTEL

Gegen den Schmutz – im Einklang mit der Natur



Vor 33 Jahren, als sich noch kaum jemand mit Müllvermeidung beschäftigte und nur wenige Konsumenten ökologisch bewusst einkaufte, wurde der Grundstein zu einem Unternehmen gelegt, das heute wegweisend in der Produktion umweltfreundlicher Reinigungsmittel ist.

Uni Sapon beschäftigt 16 Mitarbeiter, wird von Marion Reichart (38) geleitet und hat im Industriegebiet Runa den perfekten Standort gefunden. Seit 2016 ist Uni Sapon eine GmbH. Neben Marion Reichart sind auch Ehemann Peter Metzler und Dr. Tobias Männel Gesellschafter, letzterer auch in geschäftsführender Funktion.

Uni Sapon exportiert 50 Prozent seiner Produkte und wächst dabei rasant. Das Feldkircher Unternehmen vertreibt seine Eigenmarke in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Polen und Tschechien, beliefert aber auch Großunternehmen, die unter einem anderen Label die Produkte international verkaufen.

In Vorarlberg findet man die Reinigungsmittel von Uni Sapon in Bioläden und Reformhäusern, in Sutterlüty Filialen, im Fabriksverkauf in der Runa oder im Online Shop.

Geschäft vom Vater übernommen

„Mein Vater war eigentlich gelernter Koch, hat dann aber Reinigungsmittel vertrieben“, erinnert sich Marion Reich-

art an die Anfänge ihres Unternehmens. „Irgendwann hatte er genug von der vielen Chemie, von Hautausschlägen oder Nasenbluten, die die Produkte verursachten. Er war überzeugt, dass es auch anders funktionieren muss.“

Franz Reichart hat sich von einer alten Bregenzerwälderin ein Rezept für Schmierseife geben lassen und in der Waschküche im Keller mit der Produktion begonnen. Er hat die Seife in Flaschen abgefüllt, Etiketten von Hand geschrieben, den Kofferraum seines Autos beladen und ist von Haus zu Haus gefahren. „Mein Vater wurde damals belächelt und als Spinner bezeichnet“, sagt Marion Reichart. „Doch er hat nicht aufgehört für seine Idee zu kämpfen.“

2006 ist Franz Reichart verstorben. Tochter Marion hat sich zwei Jahre später entschieden, gemeinsam mit ihrem Mann das Lebenswerk des Vaters weiterzuführen. Heute ist sie es, die ganz und gar für die Idee von rein natürlichen Reinigungsmitteln und größtmög-

licher Müllvermeidung brennt. Und drei Jahrzehnte nach den ersten Versuchen in der hauseigenen Waschküche scheint endlich die Zeit reif zu sein für den umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Ansatz.

Wozu Wasser transportieren?

Marion Reicharts Konzept ist einfach. Nicht jeder Fleck braucht ein eigenes Putzmittel: Ein Kalklöser, ein Fettlöser, ein Allzweckreiniger und ein Putzstein reichen vollkommen aus. Die Mittel bestehen aus reinen Naturstoffen und verkauft werden Konzentrate zum Selbermischen. „Wir müssen aufhören, Wasser in Sprühflaschen durch halb Europa zu transportieren“, ist die Geschäftsführerin überzeugt. „Schließlich hat jeder von uns genügend Wasser bei sich zu Hause.“ Und wenn die Konzentrate aufgebraucht sind, gibt es bei Uni Sapon Nachfüllstationen. „Auf diese Weise ermöglichen wir unseren Kunden, null Müll zu produzieren“, erklärt Marion Reichart.

Uni Sapon hat längst auch die Experten überzeugt. „Unsere Produkte sind von ECOCERT Frankreich zertifiziert. Das ist die renommierteste Ökozertifizierungsstelle der Welt“, erklärt die engagierte Unternehmerin. „Im Reinigungsbereich sind wir die einzige Firma in Österreich.“ 2016 wurde Uni Sapon mit dem 1. Preis beim „Green Brands Award“ ausgezeichnet.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit bestimmen aber auch über die erzeugten Produkte hinaus den Firmenalltag in der Runa: täglich ein gesundes Mittagessen für die Mitarbeiter, Bio Tee und

MARION REICHART

- > Geb.: 2.10.1978
- > Geschäftsführende Gesellschafterin
- > Wohnort: Frastanz, Bazora
- > Verheiratet mit Peter Metzler, Sohn Liam (9)
- > Ausbildung: med. Masseurin, Aromapraktikerin

Uni Sapon GmbH

Produktion und Fabriksverkauf
Industriepark Runa
www.uni-sapon.at



<
Nachfüllen anstatt immer
wieder neue Verpackungen
verkaufen – damit
vermeiden Marion Reichart
und Uni Sapon Müll.

Bio Kaffee, ein gutes Arbeitsklima – das
alles ist Marion Reichart sehr wichtig.
Dafür kann sie sich auf ein engagiertes
Mitarbeiterteam verlassen, das sich mit
seiner Firma identifiziert und die Fir-
menphilosophie aktiv mitträgt. ■